



Jeder von euch kennt schwimmen, oder nicht? Schon in der Grundschule wurde uns schwimmen beigebracht. Langsam fing man an, ist ja logisch. Zuerst das Brustschwimmen, wo einem immer gesagt wurde: „Beine wie ein Frosch! Beine wie ein Frosch!“, und „Arme lang strecken und immer schön die Arme lang!“



Irgendwann schafften wir dann lange Strecken zu schwimmen .



Dann lernten wir das Rückenschwimmen :“Beine paddeln und die Arme in die Luft!“



Später machten wir dann unser Seepferdchen. Je mehr man trainierte desto besser wurde man und bekam mehr Abzeichen wie: Seeräuber, Bronze, Silber, Gold, Rettungsschwimmer, Rettungsschwimmer Bronze, Rettungsschwimmer Silber, Rettungsschwimmer Gold usw. Ich weiß nicht welche Abzeichen ihr habt, aber ich zum Beispiel mache dieses Jahr noch meinen Rettungsschwimmerschein.





„Kraulen“ ist auch nicht schwer man muss es halt lernen. Es dauerte bei mir auch ein Weile bis ich begriff wie es richtig ging.



Im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit; oder im Verein: es ist ganz egal. Irgendwo hat jeder das Schwimmen gelernt.

Im Kindergarten und in der Schule hatte man das als „Programm“ oder als Unterrichtsfach.

Vielleicht habt ihr als ihr mit Freunden oder mit den Eltern schwimmen gegangen seid, den Mut ergriffen und das Seepferdchen gemacht? Ich habe im Kindergarten mit dem Schwimmen angefangen, in der Grundschule hatte ich es als Unterrichtsfach, seid der 5. Klasse bin ich auf das Gymnasium gewechselt, wo ich viel in der Freizeit geschwommen bin und heute bin ich beim DLRG.

Im Verein lernt man schnell neue Freunde kennen. Ich hab 2 neue Mädchen kennen gelernt, die ich sehr mag. Mein Trainer ist auch super, manchmal ist er ein bisschen streng, aber er ist auch sehr nett und lustig. Also wenn ihr Lust habt meldet euch doch auch beim Schwimmen an oder bei einer anderen Sportart. Dort lernt man schnell Leute mit denselben Interessen kennen, vielleicht geht ihr ja in dieselbe Schule oder ihr wohnt in derselben Siedlung.

Henriette Wecker, 7/5